

24 Stunden Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Jena, 6–7 Feb 14)

Kunsthistorisches Seminar, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Frommannsches
Anwesen (Innenhof), Fürstengraben 18, 07743 Jena, 06.–07.02.2014

Dr. Elisabeth Fritz

"24 Stunden Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Ein wissenschaftliches Happening"

06.02.-07.02.2014 12-12 Uhr nonstop

Kunsthistorisches Seminar, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dozent_innen und Studierende des Studiengangs "Kunstgeschichte und Filmwissenschaft" der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Gäste präsentieren im Innenhof des Frommannschen Anwesens 24 Stunden lang nonstop Forschungsergebnisse und geben Einblick in das Potenzial der Zusammenarbeit der beiden Disziplinen.

Ungewöhnlich ist nicht nur der Zeitraum und der winterliche Ort des Geschehens, ungewöhnlich ist auch der Hintergrund der wissenschaftlichen Veranstaltung: Im Zuge der haushaltspolitischen Kürzungen an der Universität Jena soll die Filmwissenschaft abgeschafft werden. Um zu zeigen, was damit verloren geht, präsentieren die Universitätsangehörigen ihre Forschung und Lehre in aller Öffentlichkeit und rund um die Uhr.

Zeitgleich wurde die Onlinepetition "Für den Erhalt der Filmwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena" eingerichtet:

<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-den-erhalt-der-filmwissenschaft-an-der-friedrich-schiller-universitaet-jena>

Die Veranstaltung ist eine Initiative des wissenschaftlichen Mittelbaus des Kunsthistorischen Seminars der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

Elisabeth Fritz, Babett Forster, Astrid Matron, Stephan Rößler, Katarina Saalfeld, Claudia Tittel

Donnerstag, 6. Februar

12 Uhr

Veranstalter_innen:

Begrüßung & Einführung (Pressekonferenz)

13 Uhr

Prof. Dr. Verena Krieger:

Kippenberger. Der Film – eine (post-)moderne Künstlerlegende?

14 Uhr

PD Dr. Ulrich Müller:

„G“

15 Uhr

Dr. habil. Peter Braun & Karsten Hertrich:

Schrift/Bild/Film. Mediale Szenen des Schreibens

16 Uhr

Dr. Babett Forster & Studierende des Seminars „Materialitäten der Fotografie“ diskutieren ein Referat von Matthias Gründig & Carolin Krahle:

Das digitale Bild

17:30 Uhr

Prof. Dr. Dieter Blume:

Erzählen in Bildern: Pieter Bruegel d. A. „Die Kreuztragung Christi“ (1564)

18 Uhr

Dr. Jens Bonnemann:

In Gottes Namen: Bazin liest Sartre. Eine Erwiderung

19 Uhr

Veranstalter_innen & Gäste:

Statements zur Bedeutung der Filmwissenschaft in Jena

20 Uhr

Dr. Claudia Tittel:

Rhythmische Bilder – Fragmente der Stadt. Konvergenzen zwischen Architektur, Film und Stadt

21 Uhr

Marian Kaiser (Berlin):

Der Traum des Digitalen und die Möglichkeit der Bombe. Einige Anmerkungen zu Terminator 2

22 Uhr

Dr. Elisabeth Fritz:

Kreative Trunkenheit. Imagination und Alkohol in Alain Resnais' „Providence“

23 Uhr

Hannes Wietschel:

Close Reading: Clint Eastwood – Ikonographische und ikonische Sinnschichten im Film

Freitag, 7. Februar 2014

00 Uhr

Dr. Simon Frisch (Weimar):

Wie lange dauert ein Bild, Béla Tarr?

01 Uhr

Falk Lockowandt:

Zwischen Eignung und Eigentlichkeit - "Media Essentialism"

02 Uhr

Panel Diskussion der Veranstalter_innen:

Kunstgeschichte & Filmwissenschaft: Perspektiven der Zusammenarbeit

04 Uhr

Astrid Matron:

Zerstückelte Bilder des Subjekts oder Wie bewegt ein Standbild?

05 Uhr

Katarina Saalfeld:

"Boys Do Cry": Zur Performativität überschreitender Geschlechtlichkeit. Transgender-Filme im Old und New Queer Cinema

06 Uhr

Stephan Rößler:

Von Lanzmanns „Shoah“ zu Sorrentinos „Cheyenne“ – Undarstellbarkeit als Topos der Auseinandersetzung mit dem Holocaust in Film und Kunst

07 Uhr

Benjamin Körnig:

Philosophie des Films: Bildsprache als Konstruktion von Welten

08 Uhr

Meike Boldt:

Filmwissenschaft als Reflexion post-kolonialer Kunstpraxis

09 Uhr

Prof. Dr. Steffen Siegel:

Kann es zu viele Bilder geben? Die Fotografie zwischen langsamen und schnellen Medien

10 Uhr

Diskussion mit Studierenden:

Welche Stärken und Potenziale hat der Studiengang „Kunstgeschichte und Filmwissenschaft“?

11 Uhr

Veranstalter_innen:

Fazit & Ausblick

12 Uhr

Ende

Quellennachweis:

CONF: 24 Stunden Kunstgeschichte und Filmwissenschaft (Jena, 6-7 Feb 14). In: ArtHist.net, 04.02.2014.

Letzter Zugriff 01.06.2025. <<https://arthist.net/archive/6925>>.